

Firma:		Allgemeine Gefährdungsbeurteilung:			Hygieneschutzmaßnahmen gegen die Ausbreitung von Krankheitserregern			
		Datum:						
Straße:		Betreuer:						
PLZ, Ort:		Ansprechpartner:						
Nr.	Gefährdung / Belastung / Fragen zum Arbeitsschutz	Maßnahmen erforderlich		Risiko- beurteilung/ Risikogruppe			Maßnahmen, Schutzziele	Anmerkungen
		ja	nein	K	M	G		
1	Sind im Betrieb die verantwortlichen Zuständigkeiten, Ansprechpartner und Stellvertreter festgelegt?						Erarbeiten Sie einen Notfallplan, falls Verantwortliche ausfallen oder Beschäftigten erkranken.	
2	Gibt es Tätigkeiten mit erhöhter Ansteckungsgefahr?						a) Tätigkeiten ermitteln. b) Prüfen ob andere Möglichkeiten bestehen Gefahr zu reduzieren z.B. - Homeoffice - Kundenberatung über Telefon oder Internet. - Termine verschieben die nicht dringend sind. c)	
3	Sind die Beschäftigten zu Schutzmaßnahmen und Verhaltensweisen informiert (unterwiesen), um die Ausbreitung von Krankheitserregern einzudämmen?						a) Nicht in die Hände niesen! Immer in Papiertaschentuch oder Armbeuge Husten oder Niesen. Abstand halten zu anderen. b) Nutzen Sie zum Naseputzen ein Papiertaschentuch. Dieses jedoch nur einmal. c) Gebrauchte Taschentücher nicht sammeln bzw. herumliegen lassen, sofort in den Mülleimer entsorgen. d) Häufig Hände waschen! Mindestens 20 bis 30 Sekunden	Hygieneregeln einhalten, siehe https://www.bzga.de/infomaterialien/impfungen-und-persoener-schutz/impfungen-und-persoener-schutz/plakat-10-hygiene-tipps/
4	Steht den Beschäftigten eine schriftliche Betriebsanweisung zu						a) Mitarbeiter schulen anhand der Betriebsanweisung.	

	Allgemeinen Hygienemaßnahmen uneingeschränkt zur Verfügung?						b) Aushänge an Waschbecken anbringen die Daraufhinweisen Hände mindestens 20-30 Sekunden mit Seife zu waschen.	
5	Sind die Beschäftigten angewiesen das Händeschütteln gegenüber Kollegen, Kunden und anderen Personen zu unterlassen?						Weisen Sie Ihre Mitarbeiter daraufhin unnötige Handkontakte zu vermeiden. Nutzen Sie Alternative Verhaltensweisen zur Begrüßung.	
6	Gibt es eine Betriebsvereinbarung, dass Beschäftigte, die Krankheitssymptome aufweisen einen Arzt zu Rate ziehen und bei Bestätigung zu Hause bleiben?						Legen Sie fest, wie verfahren wird, wenn Beschäftigte Krankheitssymptome bekommen.	
7	Sind Beschäftigte angewiesen unaufgefordert Krankheitsfälle in der Familie oder bei Bekannten / Verwandten zu melden?						Legen Sie fest, wie verfahren wird, wenn Beschäftigte Krankheitssymptome bekommen.	
8	Gibt es eine Betriebsvereinbarung, dass Beschäftigte, die Kontakt zu Erkrankten in der Familie haben, zu Hause bleiben?						Legen Sie fest, wie verfahren wird, wenn Beschäftigte Krankheitssymptome bekommen.	
9	Besteht die Möglichkeit, dass Beschäftigten ihre Tätigkeit im Homeoffice ausführen können?						a) Beschaffung von Laptop b) Bereitstellen der Online-Zugänge	
10	Sind die Beschäftigten angewiesen, Räume, in denen sie sich aufhalten regelmäßig zu lüften?						Arbeitsräume werden etwa 4 Mal täglich für ca. 10 Minuten gelüftet.	
11	Achten die Beschäftigten darauf, den Fahrgastraum des Fahrzeugs zu lüften? Keine Pausen im Fahrzeug abzuhalten?						Unzureichende Luftzirkulation erhöht das Risiko der Verbreitung von Erregern.	
12	Werden auf jedweder Baustelle die Maßnahmen zu Hygiene bereitgestellt und umgesetzt?						a) auf der Baustelle Wasser und Seife zur Handdesinfektion zur Verfügung stellen. b) wenn Wasser und Seife fehlen, Desinfektionsmittel zur Verfügung stellen.	
13	Motivieren Sie zeitgleich tätige Fremdfirmen auf der Baustelle zur Einhaltung der Hygienevorschriften						a) Koordination der Baustelle mit anderen Gewerken b) ggf. schriftliche Informationen in einer anderen Sprache bereitstellen	

	und einem ausreichenden Abstand zwischen Personen?						
14	Kann auf Baustellen oder im Büro, die Anzahl der in einem Arbeitsbereich zeitgleich tätigen Personen so organisiert werden, dass ein ausreichender Abstand zueinander möglich ist und oder die Personenanzahl reduziert wird?					Verschieben Sie Sitzungen oder Betriebsveranstaltungen auf einen späteren Zeitpunkt.	Empfehlung: Nicht verschiebbare Besprechungen in geschlossenen Räumen werden im Falle einer Pandemie/Epidemie auf ca. 15 Minuten begrenzt.
15	Den Beschäftigten ist bekannt, dass der Kontakt zu niesenden, hustenden Personen vermieden werden soll?					Information anhand der Betriebsanweisung Allgemeine Hygienemaßnahmen	
16	Sind die Beschäftigten angewiesen persönliche Kontakte z.B. beim Händler, Kunden, Tankstelle oder während der Pausenzeiten einzuschränken?					a) reduzieren Sie die Anzahl der persönlichen Kontakte b) reduzieren sie deren Dauer	
17	Unterstützt Sie Ihr Betriebsarzt bei Maßnahmen gegen den Virus?					Lassen Sie sich durch Ihren Betriebs-arzt über mögliche Maßnahmen informieren.	

Risikoeinschätzung:

Risikogruppe	Risiko	Maßnahmen
Risikogruppe 1	Groß	Maßnahmen mit erhöhter Schutzwirkung dringend notwendig
Risikogruppe 2	Mittel	Maßnahmen mit normaler Schutzwirkung notwendig
Risikogruppe 3	Klein	Maßnahmen organisatorisch und personenbezogen möglich